



Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

Medienmitteilung

Freiburg, 11. Juni 2025

SKJV zieht positive Bilanz und stärkt die Bildungsarbeit im Justizvollzug

Die Bildungsangebote des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Justizvollzug (SKJV) leisten einen wichtigen Beitrag zum Praxistransfer durch kooperative Lernprozesse. In der Entwicklung digitaler Lernmethoden übernimmt das SKJV eine Leuchtturmfunktion und setzt Impulse für eine moderne und praxisnahe Bildungsarbeit im Justizvollzug. Der Geschäftsbericht 2024 zeigt, wie das SKJV im vergangenen Jahr die Aus- und Weiterbildung gezielt weiterentwickelt und die Kantone in zentralen Themenbereichen unterstützt hat.

Das SKJV fördert die professionelle Qualifizierung des Vollzugspersonals, entwickelt Bildungsangebote für inhaftierte Personen und trägt zur Weiterentwicklung des Justizvollzugs bei – mit dem Ziel, Rückfallrisiken zu senken und Chancen auf gesellschaftliche Wiedereingliederung zu eröffnen. Dabei stehen neue Perspektiven für Mitarbeitende und inhaftierte Personen im Zentrum.

2024 wurden wichtige Schritte zur Umsetzung der Strategie 2026–2029 eingeleitet. Ab 2026 erhöhen die Kantone das Budget des SKJV, um gezielt in die Weiterentwicklung der Angebote zu investieren – sowohl für Mitarbeitende als auch für inhaftierte Personen.

Highlights 2024: Bildungsangebote, Kooperationen, Digitalisierung

Mit dem Projekt *New Learning* wurde 2024 die Grundlage gelegt, um die Bildungsarbeit des SKJV langfristig zu modernisieren. Ziel ist es, berufsbegleitendes Lernen besser in den Alltag der Fachpersonen zu integrieren, hybride Lernformen auszubauen und den Kompetenzerwerb konsequent auf die Praxis auszurichten.

Ein wichtiger Schwerpunkt war die Stärkung der interkantonalen Zusammenarbeit: Im Forum Justizvollzug und durch Kooperationen mit Fachhochschulen und Strafvollzugskonkordaten wurden relevante Themen wie psychische Gesundheit, Sucht und Migration vertieft.

Campus SKJV Marly/FR: Start Anfang 2026

Der neue *Campus SKJV in Marly/FR* wird ab Januar 2026 für Aus- und Weiterbildungen genutzt. Mit modernen, speziell für den Justizvollzug ausgestatteten Räumlichkeiten und neuester ICT-Technologie bietet der Campus ideale Voraussetzungen für praxisnahe und zukunftsorientierte Schulungen.

Monitoring Justizvollzug: Zukunft planen mit Daten und Szenarien

Im Rahmen des *Monitoring Justizvollzug* arbeitete das SKJV 2024 intensiv an der Planung der Justizvollzugslandschaft der Zukunft. Grundlage ist der erste gesamtschweizerische Bericht zur Anstaltsplanung, der 2025 erscheint.

Neben Datenanalysen und Prognosen bis 2035 und 2050 wurden auch Versorgungsbedarfe für spezifische Gruppen – etwa ältere Menschen oder Personen mit psychischen Erkrankungen – systematisch erhoben.

Zukunftsprojekte zur Qualitätssicherung und Fachunterstützung

Mehrere laufende Projekte fokussieren auf praxisrelevante Herausforderungen im Justizvollzug. Mit einem Themendossier zu «Sucht und Justizvollzug» beleuchtet das SKJV die Schnittstellen zwischen Vollzug, Gesundheit und sozialen Fragen.

Das Projekt Suizidprävention analysiert Bedürfnisse und Erfahrungen von Fachpersonen und zielt auf eine Weiterentwicklung der Bildungsinhalte. Im Projekt Retour werden Fachpersonen unterstützt, die mit ausländischen Personen arbeiten, welche nach dem Strafvollzug ausreisen müssen.

Das SKJV begleitet den Justizvollzug damit mit fachlicher Expertise und einem ganzheitlichen Bildungsangebot, das Mitarbeitende stärkt und Inhaftierten neue Chancen eröffnet. Der Geschäftsbericht 2024 dokumentiert diese Entwicklungen ausführlich.

Für weitere Informationen steht das SKJV gerne zur Verfügung.

[Geschäftsbericht 2024](#)

Koordination der allgemeinen Medienanfragen:

Fabienne Ayer, Verantwortliche Kommunikation SKJV

Direkt: +41 26 425 44 60

Mobile: +41 76 389 30 40

E-Mail: fabienne.ayer@skjv.ch | medien@skjv.ch

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV unterstützt die Kantone bei der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und in der Weiterentwicklung des Justizvollzugs auf nationaler Ebene. Ebenso bietet es den inhaftierten Personen im Justizvollzug ein Bildungsangebot.

Das SKJV unterstützt die Kantone durch die Bearbeitung von berufsspezifischen Themen, fördert den vertieften fachlichen Austausch und die Weiterbildung von den verschiedenen im Justizvollzug tätigen Berufsgruppen und beobachtet und informiert über fachliche Entwicklungen im internationalen Kontext.

Ein gemeinsames Vorgehen im Sinne der Qualitätsverbesserung setzt voraus, dass sich Expertinnen und Experten verschiedener Disziplinen auf nationaler Ebene austauschen und praktische Beispiele sowie bewährte innovative Lösungen vorstellen und diskutieren.